

**Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen  
im Diepholzer Stadtrat**  
Fraktionssprecher  
Andreas Pawelzik

Fladderstrasse 89  
49356 Diepholz  
[gottwald.pawelzik@t-online.de](mailto:gottwald.pawelzik@t-online.de)  
05441-2747

Diepholz, 03.03.2017

An den Bürgermeister  
der Stadt Diepholz  
Dr. Thomas Schulze  
Rathausmarkt 1  
49356 Diepholz

**Anfrage: Vermessungstätigkeiten an der Bahn**

Sehr geehrter Herr Schulze,

im Namen meiner Fraktion stelle ich folgende Anfrage **zur Beantwortung in der nächsten Ratsitzung am 09.03.2017** gemäß § 16 der Geschäftsordnung des Rates.

Zwischen dem Bahndamm und den Grundstücken Hagebaumarkt, Küchenstudio Müller und K und K -Markt sind umfangreich Bäume gefällt worden.

Bereits für den VA am 20.02. 2017 wurde dazu eine Anfrage gestellt, aber diese Fragen sind nicht alle beantwortet worden.

Die Antworten haben auch weitere Fragen aufgeworfen

Zudem sind nach einer Ortsbesichtigung weitere Fragen aufgetaucht.

**1. Wann hat der Rat inhaltlich beschlossen dort einen Radweg zu bauen?**

**2. Wer hat die Vermessungsarbeiten (siehe Mitteilung der Verwaltung im VA) durchgeführt?**

**3. Wurden die Vermessungsarbeiten an eine Firma vergeben?**

**3.a. Wenn ja, auf Grund welcher rechtlicher und haushaltsrechtlicher Begründung konnte eine Firma beauftragt werden, wenn es noch keinen Beschluss in der Sache gibt?**

**3.b. Wenn nein: Seit wann kann die Stadt selbst Vermessungstätigkeiten durchführen? Und wann wurden entsprechende Geräte aus welchem Haushaltstitel angeschafft?**

**4. Liegt zum Fällen der Bäume das Einvernehmen der Unteren Naturschutzbehörde vor (Hier: Geschützte Brutstätten: Saatkrähen)?**

**5. Welche Ausgleichsmaßnahmen sind festgesetzt worden?**

**6. Wie der Zeitung zu entnehmen war, hat die Stadt eine Genehmigung zur Vergrämung der Saatkrähen im Stadtgebiet erhalten.**

**Zählt der oben genannte Bereich auch zu den Vergrämungsbereichen?**

**Wenn nein, warum werden dann dort Vergrämungsmaßnahmen durchgeführt?**

**7. Wie beurteilt die Stadtverwaltung die Gefahr, dass Saatkrähen von der Bahn durch Fällen von Bäumen in sensible Innenstadtbereiche verdrängt werden?**

**8. Liegt der Bereich des angedachten Radweges planungsrechtlich im Außenbereich? Oder gibt es einen gültigen Bebauungsplan?**

**9. Nach welchem Recht kann der Radweg gebaut werden?**

**10. Ist ein Planfeststellungsverfahren notwendig? Wenn nein, warum nicht?**

**11. Auf dem Gelände finden sich alte Bahnschwellen. Wie ist die Altlastenentsorgung geregelt?**

**12. Ist die Stadt auf Grund dieser Funde verpflichtet Bodenproben zu entnehmen?**

**13. Gibt es einen Vorbesitzer, der für die Altlastenbeseitigung finanziell haftbar gemacht werden kann?**

**Wenn nein, warum nicht?**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Andreas Pawelzik

---

